

# Mit Highlights in die Hallensaison!!

Am 29.11 und 30.11 hielt Wieger de Boer einen Dressurlehrgang bei uns im Stall ab. Herr de Boer, der selber im Dressursport erfolgreich unterwegs ist und diverse Siege in schweren Prüfungen bis zum Nationenpreis in Falsterbo, drei Landesmeistertitel und mehrere Siege im norddeutschen Berufsreiterchampionat vorzuweisen hat, erritt diese Titel zum größten Teil mit dem Mittlerweile 18jährigen Holsteiner Hengst Cosmopilitan. Außerdem bildet er sehr erfolgreich Dressurpferde und -reiter aus und bringt diese in den Spitzensport.



Unter der Devise „**Richtig reiten reicht**“, die er bereits von seinem Lehrmeister Paul Stecken mit auf den Weg bekommen hatte, gestaltete er die Trainingseinheiten sehr anschaulich, auch für die andächtig lauschenden Zuschauer auf der Tribüne gab es Anregungen. Hierbei ging de Boer sehr individuell auf jeden Reiter und dessen Pferd ein. Er nahm sich so viel Zeit wie notwendig, auch wenn es hieß, dass Herr de Boer abends nicht pünktlich aus der Halle kam. Dabei war er stets gut gelaunt und hatte immer einen lockeren Spruch auf den Lippen. Er überraschte alle, indem er sich auf fast jedes Pferd setzte und dabei Eindrucksvoll bewies, dass er Recht hat mit seiner Devise.

Bereits nach dem ersten Tag waren alle so begeistert, dass es am Sonntag morgen nur ein Thema auf der Stallgasse gab, alle Sprachen über den vorigen Tag und wie beeindruckend es ist hierbei nicht nur Mitzureiten sondern auch zuzugucken. Es waren zwei tolle Tage mit einem sehr sympathischen Wieger de Boer, der viele tolle Eindrücke hinterließ, als er am Sonntagabend mit einem Sekt verabschiedet wurde. Auf's nächste Mal!

Das zweite Highlight folgte bereits zwei Wochen später in Form eines Springlehrgangs am 12.11 und 13.11 mit Herrn Uwe Störtenbecker, der als Pferdewirtschaftsmeister ein erfahrener Ausbilder und Inhaber einer internationalen Trainerlizenz ist. Im Laufe seiner Karriere hat er mehrere Reiter erfolgreich bis zur Europameisterschaft der jungen Reiter begleitet und ausgebildet. Bereits am 01.10.2011 war Herr Störtenbecker als Richter des Vielseitigkeitsturniers und auch schon in den letzten Jahren zu Springlehrgängen bei uns auf der Anlage.



Es wurde in zweier Gruppen geritten, die von Armin Kins so zusammen gestellt waren, dass die Größe der Pferde, so wie das reiterliche Können zusammen passte. Wichtig war es Herrn Störtenbecker die Galopparbeit am Anfang zu sehen, um hier bereits Korrekturen zum Leichtensitz und des Tempos einfließen zu lassen. Danach wurden an einem einzelnen Sprung zunächst das richtige Anreiten, die Richtungswechsel und der Springsitz geübt, daran wurde die Linienführung von Sprung zu Sprung geübt. Zwischendurch wurde den im Parcours und an der Tür interessierten Zuhörern erklärt wie man einen Sprung richtig baut und welche Distanzen hierbei zu beachten sind. Dabei ging die gute Laune nie unter und machte es für alle noch spannender zuzuhören. Herr Störtenbecker trainierte mit aller Ruhe außer Linie, Tempo und Distanzen, vor allem die Einwirkung des Reiters auf das Pferd im Parcoursreiten.

Hierbei musste er einige Mal schmunzeln, da manche auch im Training versuchten keine „Millionärswendungen“ zu reiten. Bis die Ansage kam „Ihr sollt hier kein Zeitspringen gewinnen, sondern reitet jetzt Mal ein Stil.“ Es nahm jeder etwas mit und ritt mit einem guten Gefühl aus dem Parcours. Wir hoffen bis zum nächsten Mal!



Ein großer Dank geht an beide Ausbilder für die tollen Ratschläge und Korrekturen, die sie während der Lehrgangstage vorgenommen haben.

Aber vor allem auch an Armin und Wibke Kins, die die Ausbilder für die Lehrgänge werben und es möglich machen, dass diese auf der Anlage stattfinden können. Sie möchten hiermit bestimmt auch einen Anreiz geben, die Pferde innerhalb der Hallensaison zu trainieren und bieten hierzu viele Möglichkeiten. Sodass jeder Reiter etwas für sich findet. Wir freuen uns auf den Hallenvielseitigkeitslehrgang am 29.01.2012!